

An den
Vorsitzenden des Sozialausschusses

Hans Günter Focken

Informationsvorlage

zu TOP 2 der Sitzung des Sozialausschusses am 19. November 2009

Initiative „Aktiv im Alter“

Der Sozialausschuss wurde mit der Beratungsvorlage zu TOP 2 der Sitzung am 09.09.2009 über die Aktion „Aktiv im Alter“ informiert. Auf Grund der im Ausschuss geführten Diskussion und des zu diesem TOP gefassten Beschlusses wurde der in dieser Sitzung vorgestellte Fragebogen, wie aus der Anlage ersichtlich, nach Rücksprache mit der FH Düsseldorf, Herrn Dr. Knopp, geändert und erweitert. Er wurde dann als schriftliche Befragung an 5.000 Meerbuscher Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahre verschickt, den politischen Parteien zur eigenen Versendung zur Verfügung gestellt und in den städt. Bürgerbüros ausgelegt. Der Rücklauf der ausgefüllten Fragebogen übertraf die Erwartungen und die Prognose von Herrn Dr. Knopp, der mit der Auswertung beauftragt ist, als auch die der Verwaltung. Bis zur Erstellung dieser Informationsvorlage waren rd. 1.130 Fragebogen eingegangen = 22,5 %, wobei mit einer Rückgabe von rd. 10 % gerechnet wurde.

Da die Versendung der Fragebogen auf Grund der gewünschten und mit der FH Düsseldorf abzustimmenden Änderungen nicht mehr zeitnah zur Sozialausschusssitzung erfolgen konnte, verschob sich auch der in der Beratungsvorlage zur Sitzung am 09.09.2009 genannte Termin für die Bürgerforen, in denen das Ergebnis der Befragung allen Interessierten vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden soll. Die Bürgerforen werden jetzt

- für den Bereich Lank (einschl. Strümp und die Rheingemeinden)
am 02.12.2009 um 18.00 Uhr in der Kreuzkirche Nierster Str. 56
- für den Bereich Osterath
am 03.12.2009 um 18.00 Uhr in der städt. Realschule, Görresstr. 6
- für den Bereich Buderich
am 09.12.2009 um 18.00 Uhr im städt. Mataré-Gymnasium, Niederdonker Str. 32

stattfinden.

Mit der Übersendung der Fragebogen wurde zu den Bürgerforen eingeladen. Über die Presse wird auf die Veranstaltungen zusätzlich hingewiesen und um eine rege Teilnahme geworben werden.

In weiteren Bürgerforen Anfang 2010, wieder in den Stadtteilen Lank (einschl. Strümp und die Rheingemeinden), Osterath und Buderich, soll die Umsetzung von Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden.

In Vertretung

Angelika Mielke-Westerlage
Erste Beigeordnete